

Von: Wolfgang Hamm, Oberbergischer Kreis, Kreistagsbüro
<wolfgang.hamm@oberbergischer-kreis.de>

An: Thiele, Annegret (Stadt Wiehl) <a.thiele@wiehl.de>; Thiel, Ursula (Stadt Hückeswagen) <ursula.thiel@stadt-hueckeswagen.de>; Schöler, Gerhard (Gemeinde Reichshof) <tln312@www.reichshof.gkd>; Schibelka, Herbert (Gemeinde Lindlar) <herbert.schibelka@gemeinde-lindlar.de>; Ruland, Walter (Stadt Wiehl) <p.madel@wiehl.de>; Robach, Jörg (Stadt Gummersbach) <joerg.robach@stadt-gummersbach.de>; Pangerl, Heike (Stadt Wipperfürth) <heike.pangerl@stadt-wipperfuerth.de>; Niemczewski (Stadt Gummersbach) <bernhard.ellerhorst@stadt-gummersbach.de>; Moll, Peter (Gemeinde Engelskirchen) <peter.moll@gemeinde-engelskirchen.de>; Medek, Reiner (Stadt Radevormwald) <reiner.medek@radevormwald.de>; Manns, Bernd (Stadt Waldbröl) <bernd.manns@waldbroel.de>; Klette, Beate (Gemeinde Marienheide) <beate.klette@gemeinde-marienheide.de>; Kissenkötter, Anja (Stadt Bergneustadt) <anja.kissenkoetter@bergneustadt.de>; Keshage, Christine (Stadt Gummersbach) <christine.keshage@stadt-gummersbach.de>; Jung, Hans-Gerd (Stadt Bergneustadt) <hans-gerd.jung@bergneustadt.de>; Jasper, K. (Stadt Wiehl) <k.jasper@wiehl.de>; Hombach, Heinz (Gemeinde Morsbach) <heinz.hombach@gemeinde-morsbach.de>; Hamm, Norbert (Gemeinde Engelskirchen) <norbert.hamm@gemeinde-engelskirchen.de>; Becker, Jürgen (Gemeinde Lindlar) <juergen.becker@gemeinde-lindlar.de>; Altwicker (Gemeinde Nümbrecht) <jochen.wutschik@nuembrecht.de>; Eggert, Hartwig (Gemeinde Marienheide) <hartwig.eggert@gemeinde-marienheide.de>

Datum: Mittwoch, 18. August 1999 17:11

Betreff: Wahlbenachrichtigungskarten

Sofern -unter Verwendung der Wahlbenachrichtigungskarte- nur für die Ursprungswahl am 12.09.1999 Briefwahl beantragt wird, haben die Wahlberechtigten für die Stichwahl keine Wahlbenachrichtigungskarte mehr. Als Folge ist mit Rückfragen nach den zuständigen Wahllokalen zu rechnen. Außerdem wird die Arbeit der Wahlvorstände im Wahllokal erheblich erschwert.

Nach Rücksprache mit dem Landeswahlleiter bieten sich hierzu folgende Lösungsmöglichkeiten:

*Telefonat
mit H. Heitrich
vom 18.08.99
ha*

1. Rücksendung der Originalwahlbenachrichtigungskarte - nach Möglichkeit mit angebrachtem Zusatz "Bitte für eventuelle Stichwahl am 26.09.1999 aufbewahren" mit den Briefwahlunterlagen. Eine Aufbewahrungspflicht der Karten/Wahlscheinanträge sieht das Wahlgesetz nicht vor. Dass ein Wahlschein beantragt und ausgestellt wurde ergibt sich aus dem Wählerverzeichnis.

2. Kopieren der Wahlbenachrichtigungskarte und Rücksendung der Kopie mit den Briefwahlunterlagen, nach Möglichkeit ebenfalls mit o.g. Zusatz.

3. Beifügung einer selbst erstellten "Hinweiskarte" zur Information der Wahlberechtigten.

Ich rege an, von einer der genannten Möglichkeiten Gebrauch zu machen.

Wolfgang Hamm
Oberbergischer Kreis, Der Oberkreisdirektor
Kreistagsbüro/Kreiswahlbüro
51641 Gummersbach
Telefon: 02261 / 88-11 16, Fax: 02261 / 88- 11 22
E-Mail: wolfgang.hamm@oberbergischer-kreis.de